

Protokoll

**über die 09. SGR (21-26) öffentlichen Sitzung des Samtgemeinderates vom 29.06.2023
im Rathaus in Freren, Sitzungssaal,**

Anwesend sind:

Ratsvorsitzende

Determann, Cornelia ,

Samtgemeindebürgermeister

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Samtgemeinderatsmitglieder

Achteresch, Werner , Decomain, Nadine , Föcke, Waltraud , Funke, Paul , Garmann, Ludger
, Herbers, Hans , Landgraf, Tanja , Lis, Johannes, Dr. , Meyer, Franz , Papenbrock, Sabine ,
Parrish-Schaaf, Simon , Prekel, Klaus , Schmit, Aloysius , Schnier, Tobias , Schröder, Rein-
hard , Wecks, Bernd , Wöste, Matthias ,

Protokollführer

Fübbeker, Henrik , Samtgemeindeangestellter,

Ferner nehmen teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin ,

Ferner nimmt teil

Kretschmer, Miriam, Gleichstellungsbeauftragte ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Samtgemeinderatsmitglieder

Berndsen, Stefanie (entschuldigt), Dostatni, Bianca (entschuldigt), Gebbe, Karl-Heinz (ent-
schuldigt), Köster, Patrick (entschuldigt), Meese, Jannik (entschuldigt), Meiners, Georg (ent-
schuldigt), Mey, Ansgar (entschuldigt), Nosthoff, Georg (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Samtgemeinderates am 23.03.2023
2. Verwaltungsbericht
Vorlage: V/028/2023

3. Anhebung der Gebühren für Kinderschwimmkurse und Aqua-Fitness-Kurse sowie Eintrittsgelder Hallenbad
Vorlage: I/027/2023
4. Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - Grundschule Freren
Vorlage: I/018/2023
5. Annahme einer Spende für die Ortsfeuerwehr Thuine
Vorlage: III/010/2023
6. 55. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Inklusionshof Thelink" in der Gemeinde Beesten);
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Feststellungsbeschluss
Vorlage: V/016/2023
7. 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren (Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung "Tierhaltung Frericks" im Osten der Gemeinde Messingen);
a) Beschluss über eingegangene Anregungen
b) Feststellungsbeschluss
Vorlage: V/017/2023
8. Sanierung der Damen- und Herrentoiletten in der Franziskus-Demann-Schule hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
- Auftragserteilung
Vorlage: V/020/2023
9. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Samtgemeinderatsvorsitzende Determann eröffnet um 18:45 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Verwaltung, den Vertreter der Presse, Herrn van Bevern sowie die Gleichstellungsbeauftragte Frau Kretschmer und gratuliert Samtgemeindebürgermeister Ritz nachträglich zum Geburtstag.

Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates gegeben ist.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Samtgemeinderates am 23.03.2023

Das Protokoll über die 8. Sitzung des Samtgemeinderates am 23.03.2023 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 2: Verwaltungsbericht
Vorlage: V028/2023

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet:

a) Haushaltsplan 2023

Die Kommunalaufsicht beim Landkreis Emsland hat mit Verfügung vom 19.06.2023, hier eingegangen am 23.06.2023, die Genehmigung der Haushaltssatzung erteilt. Auch wenn die vergangenen Haushaltsjahre positiv abgeschlossen wurden, werden nach dem Haushaltsplan 2023 erst im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum wieder positive Jahresergebnisse erwartet. Daher ist die Samtgemeinde Freren gehalten, auch künftig den Haushalt vorausschauend und restriktiv zu führen. Im Finanzhaushalt ist der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit zu gering, um die ordentliche Tilgung zu decken. Daher erinnert die Kommunalaufsicht nachdrücklich daran, dass die Kreditfinanzierung von Investitionen zwar grundsätzlich möglich aber immer nachrangig und im Rahmen der Generationengerechtigkeit sorgsam zu bedenken sei. Auch hier wird seitens der Kommunalaufsicht die restriktive Haushaltsführung eingefordert, um bestenfalls die Aufnahme geplanter Kredite zu vermeiden. Die Genehmigung der Verpflichtungsermächtigung für das Feuerwehrfahrzeug wurde ebenso erteilt, wie die Festsetzung der Samtgemeindeumlage. Beanstandungen an den Stellenplan wurden nicht erhoben.

b) Berichte verschiedener Bauvorhaben

Bezüglich der Bauvorhaben auf Aufstellung eines BHKW mit Pufferspeicher im Schulzentrum Freren, Anschluss der Grundschule und Turnhalle Beesten an die Holzhackschnitzelanlage, Neubau des Feuerwehrhauses in Beesten, weitere Sanierung der Innenbeleuchtung mit Umstellung auf LED in kommunalen Gebäuden und Sanierung der Toiletten in der Grundschule bzw. ehem. Hauptschule in Freren wird auf die Beratungen und Beschlussfassungen in den Sitzungen des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und Samtgemeindeausschusses am 08.06. und 19.06.2023 verwiesen. Ergänzend bleibt mitzuteilen, dass der Estrich im neuen Feuerwehrhaus in Beesten inzwischen ausgebaut worden ist und derzeit die Abstimmungen bezüglich des Einbaus des neuen Estrichs laufen. Zudem konnten verwaltungsseitig am 23.06.2023 beschlussgemäß, die Förderanträge für die Umstellung der Innenbeleuchtung auf LED für die Turnhallen in Anderverne, Beesten, Messingen und Thuine sowie die Dreifeldsporthalle, das Hallenbad und die Mensa im Schulzentrum Freren bei der Förderstelle ZUG in Berlin eingereicht werden. Derzeit erfolgt die Ausarbeitung des Förderantrages nach der „AnpaSo-Richtlinie“ zwecks Gewährung einer Zuwendung für die Erstellung eines Klimaanpassungskonzeptes für die Grundschule Beesten, der bekanntlich bis zum 15.08.2023 aufgegeben sein muss. Schließlich sind die obigen Schulbaumaßnahmen soweit angestoßen, dass sie zumindest überwiegend in den Sommerferien umgesetzt werden können.

c) Installation von PV-Anlagen

Das mit der Lieferung und Montage von jeweils einer ca. 30 kWp-PV-Anlage auf den Dächern der Grundschule Anderverne, den Turnhallen in Beesten, Messingen und Thuine sowie der Dreifeldsporthalle in Freren beauftragte Unternehmen hat die Bauarbeiten inzwischen abgeschlossen und alle Anlagen auch in Betrieb genommen. Die Schlussabnahme und auch Schlussabrechnung der Projekte stehen allerdings noch aus.

Punkt 3: Anhebung der Gebühren für Kinderschwimmkurse und Aqua-Fitness-Kurse sowie Eintrittsgelder Hallenbad

V/017/2023.

Auf Empfehlung des Samtgemeindeausschusses beschließt der Rat der Samtgemeinde Freren einstimmig:

- a) Zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 II BauGB und der öffentlichen Auslegung nach § 3 II BauGB zum Entwurf der 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren betreffend die Darstellung von Sonderbauflächen mit der Zweckbestimmung „Tierhaltung“ im Osten der Gemeinde Messingen vorgebrachten Anregungen wird gemäß beiliegender Abwägung Stellung genommen.
- b) Die 56. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Freren mit der Begründung inkl. Umweltbericht und Abwägungen zur frühzeitigen Bürger- und Behördenbeteiligung gem. §§ 3 I und 4 I BauGB sowie zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 II BauGB und zur Behördenbeteiligung gem. § 4 II BauGB als auch den darüber hinaus vorliegenden Fachgutachten (immissionsschutztechnischer Bericht der Fides Immissionsschutz & Umweltgutachter GmbH, Lingen, vom 26.04.2022, nebst gutachterlicher Stellungnahme zu Bioaerosolimmissionen vom 26.09.2022; spezielle artenschutzrechtliche Prüfung des Planungsbüros Stelzer, Freren, vom 05.05.2022) wird festgestellt. Sie ist gemäß § 6 BauGB dem Landkreis Emsland zur Genehmigung vorzulegen.

Punkt 8: Sanierung der Damen- und Herrentoiletten in der Franziskus-Demann-Schule
hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
- Auftragserteilung
Vorlage: V/020/2023

Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert die Sach- und Rechtslage anhand der Vorlage V/020/2023 und gibt die Empfehlung des Samtgemeindeausschusses bekannt.

Die Bauarbeiten wurden gemeinsam mit den vergleichbaren Maßnahmen für die bereits beschlossene Sanierung des künftigen Damen-WC im Verwaltungstrakt der Grundschule Freren beschränkt ausgeschrieben.

Über die Erneuerung der Damen- und Herrentoiletten in der Franziskus-Demann-Schule ist nunmehr noch zu entscheiden. Im Haushalt 2023 wurden zunächst nur Mittel für eine Untersuchung/Prüfung der Wasserleitungen in Höhe von 10.000,00 € veranschlagt. Die zusätzlichen Mittel könnten durch Minderausgaben bei der Kreisumlage bereitgestellt werden, sodass die Finanzierung gesichert wäre. Mit der günstigstbietenden Firma wurde für den Fall einer Auftragserteilung abgesprochen, die Bauarbeiten (überwiegend) in den Herbstferien 2023 auszuführen.

Der Samtgemeinderat beschließt einstimmig, die Lehrertoiletten in der ehem. Hauptschule in den Herbstferien 2023 zu sanieren. Mit den entsprechenden Arbeiten ist das günstigstbietende Unternehmen zum Angebotspreis von 18.287,27 € zu beauftragen. Die für die Umsetzung des Vorhabens benötigten zusätzlichen Mittel in Höhe von rd. 12.000,00 € werden überplanmäßig bereitgestellt und durch Minderausgaben bei der Kreisumlage gedeckt.

Punkt 9: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Standortporträt der Samtgemeinde Freren in der Zeitung NOZ – Die Wirtschaft

Erste Samtgemeinderätin Ahrend berichtet, dass das Standortporträt der Samtgemeinde Freren in der Zeitung „Die Wirtschaft“ gemeinsam mit der NOZ beschlussgemäß erstellt wurde. Das Porträt umfasst insgesamt 20 Seiten und wurde u. a. auch als Beilage in der Lingener Tagespost veröffentlicht. Neben dem Titelblatt und der Seite (Zahlen, Daten, Fakten) hat die Samtgemeinde drei redaktionelle Seiten in dieser Beilage. Die übrigen Seiten werden durch Anzeigen der ortsansässigen Firmen belegt. Erste Samtgemeinderätin Ahrend berichtet weiter, dass die redaktionelle Bearbeitung der Texte sich als sehr zeitintensiv darstellte und fast vollständig (mit Ausnahme weniger Sätze) von der Samtgemeinde Freren erstellt wurde. Die Verwaltung wird im Nachgang ein Feedback der Unternehmen einholen.

Trotz der holprigen Umsetzung seitens der Redaktion der NOZ ist Samtgemeinderatsmitglied Landgraf der Auffassung, dass die Arbeit der Verwaltung sich ausgezahlt habe. Auf ihre Nachfrage bezüglich der Gesamtkosten, antwortet Erste Samtgemeinderätin Ahrend, dass diese ca. 1.200 Euro netto betragen. Eine abschließende Bewertung der Aktion sei dennoch schwierig, wünschenswert sei laut Erste Samtgemeinderätin Ahrend zudem, dass das gesamte Porträt auch online eingesehen werden könne. Samtgemeinderatsvorsitzende Determann bedankt sich bei der Ersten Samtgemeinderätin Ahrend für die geleistete Arbeit und hebt besonders den 20-seitigen Umfang des Standortporträts hervor.

b) Projekt KlikKS – Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen

Samtgemeindebürgermeister Ritz führt aus, dass das vom LK EL initiierte Projekt KlikKS sehr schleppend anlaufe. Bisher sei weder ein strukturiertes Vorgehen noch eine Begleitung durch den zuständigen Ansprechpartner, Herrn Wittke, erkennbar. Dies liege sicherlich auch darin begründet, dass er nicht nur für die Kommunen im Emsland, sondern auch für die des Landkreises Grafschaft Bentheim zuständig sei. Hinzu komme, dass die Interessierten aus Datenschutzgründen lange Zeit, trotz mehrfacher Anfrage, nicht genannt wurden. Diese seien inzwischen bekannt: Hendrik Ritsema aus Andervenne, Waltraud Föcke aus Beesten, Johannes Schnieders aus Freren und Jens Wildermann aus Messingen.

Verwaltungsseitig wurde ein Termin mit den genannten Teilnehmern vereinbart, um sich erstmalig abzustimmen. Dieser fand am 29.06.2023 mit dem Regionalmanager des Landkreises im Rathaus statt.

c) Car-Sharing Samtgemeinde Freren

Erste Samtgemeinderätin Ahrend berichtet, dass das E-Carsharing-Fahrzeug seit dem 01.06.2023 im Rahmen des Projektes mit dem Landkreis Emsland auf dem Parkplatz beim Rathaus steht. Die eigene Wallbox konnte noch nicht aufgestellt werden, weil es zu Lieferproblemen bei den Zählern kam, sodass eine Duldungsvereinbarung mit der innogy zur Nutzung der Ladesäule getroffen wurde.

Auch hier sei die Projektvorbereitung ausbaufähig. Bereits am 17.06.2023 fand im Kreishaus ein offizieller Pressetermin statt. Im Rahmen des Termins seien seitens der Samtgemeinde Verwaltung noch einige Fragen gestellt worden bzw. an den LK als Projektträger per E-Mail weitergeleitet. So erfolgten zwischenzeitlich weitere Absprachen zwischen Projektträger und der Firma mobileeee, Projektnehmer, die auch

mit Start des Projekts noch nicht abschließend geklärt seien.

Hinzu kam, dass der Verwaltung – trotz Nachfrage – nicht bekannt war, wann das Fahrzeug geliefert wird mit dem Ergebnis, dass es einfach auf den Parkplatz gestellt wurde. Laut Samtgemeinderätin Ahrend werde der Erfolg des Projekts stark von der Kommunikation in der Öffentlichkeit abhängig sein. Auch hier kam es bei der Weiterleitung von Informationen bereits zu erheblichen Verzögerungen.

d) Sirenen

Die finale Kostenübersicht für die Sirenen liege laut Samtgemeindebürgermeister Ritz mittlerweile vor. Die Angebotspreise sind im Vergleich zu den Preisen aus der ersten Ausschreibungsrunde gestiegen. Der Landkreis beteiligt sich deshalb mit 30 % an den verbleibenden Kosten, um für ein ungefähr gleich hohes Abdeckungsergebnis zu sorgen. Der Eigenanteil der Samtgemeinde Freren belaufe sich auf ca. 75.000 €.

Die Firma Safus sei laut Mitteilung des Landkreises bereits jetzt dem Zeitplan hinterher. Somit bleibt abzuwarten, wann die ersten Sirenen auf dem Gebiet der Samtgemeinde Freren errichtet werden können.

e) Bereitstellung des Mittagessens im Bereich der Ganztagschule für die Franziskus-Demann-Schule, die Grundschule Freren (und den Hort) und die Grundschule Beesten durch die DEULA/ Preiserhöhung ab August 2023

Mit E-Mail vom 24.04.2023 hat der Geschäftsführer der DEULA, Mathias Kirchhoff, die mit der Samtgemeinde Freren bestehenden Verträge zur Essenslieferung für die Schulen (und den Hort) zum 31.07.2023 fristgerecht gekündigt. Gleichzeitig habe er einem eventuellen neuen Abschluss von Verträgen für die Essenslieferung unter gleichen Bedingungen aber mit einer leichten Preiserhöhung bei kleinen Portionen von 3,80 € auf 4,00 € sowie bei großen Portionen von 4,30 € auf 4,50 € zugestimmt. Somit würden die Mehrkosten bei der FDS 527,00 €, bei der GS Beesten 641,00 €, bei der GS Freren 805,20 € und beim Hort 435,20 € betragen. Die Verträge wurden mit der Preisanpassung verlängert. Die Mehrkosten trägt die Samtgemeinde.

f) Bereitstellung des Mittagessens im Bereich der Ganztagschule für die Grundschule Thuine durch die Kongregation der Franziskanerinnen / Preiserhöhung ab August 2023

Mit Mail vom 27.06.2023 hat die Generalökonomin Schw. M. Lazara Naber zum 01.08.2023 eine Erhöhung des Preises für das Mittagessen im Ganztagsbereich für die Kinder der Grundschule Thuine angekündigt. Der Preis soll von 3,30 € auf 3,50 € pro Portion steigen. Da die Preiserhöhung aufgrund der gestiegenen Lebensmittelpreise nachvollziehbar sei und der Menüpreis noch deutlich unter dem der DEULA liegt, sollte die Erhöhung so akzeptiert werden.

Laut Beschluss des Samtgemeindeausschusses vom 30.06.2022 sei von den Eltern der Menüpreis, aber höchstens 3,40 € zu zahlen. Ab dem nächsten Schuljahr sei somit mit der Kongregation 3,50 € pro Menü abzurechnen, aber von den Eltern pro Essen nur 3,40 € zu fordern. Dieser von den Eltern zu fordernde Betrag sollte auch aufgrund des im letzten Jahres gezahlten einmaligen Landeszuschusses nicht erhöht werden, sodass die übersteigenden 0,10 € pro Portion von der Samtgemeinde zu übernehmen sind. Weitere Nebenkosten würden für die Bereitstellung des Mittagessens

sens in Thuine - dank der Möglichkeit für die Grundschüler*innen, ihr Mittagessen in der Mensa des Internats der Antoniussschule einzunehmen - nicht anfallen.

g) Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Emsland

Samtgemeindebürgermeister Ritz berichtet, dass die Landesregierung am 23.05.2023 nunmehr den Entwurf des Gesetzes zur Steigerung des Ausbaus von Windenergieanlagen an Land in Niedersachsen, zur finanziellen Beteiligung am Ausbau erneuerbarer Energien und zur Änderung des Nds. Raumordnungsgesetzes der Landesregierung beschlossen und in die Verbandsbeteiligung gegeben habe.

Im Artikel 1 des Gesetzentwurfes (Nds. Gesetz zur Umsetzung des Windenergieflächenbedarfsgesetzes) werden die endgültigen Flächenbeitragswerte der Träger der Regionalplanung festgelegt. Für den Landkreis Emsland ergebe sich gegenüber bisher 3,7 % jetzt ein Wert von unter 3,2 % seines Gebietes, das als Vorranggebiet für Windenergie darzustellen ist. Es bleibt abzuwarten, wie diese Vorgabe seitens des Kreises konkret umgesetzt werden soll. Samtgemeindebürgermeister Ritz erläutert, dass dies immer noch eine immense Steigerung sei.

Mit den Regelungen des nun vorgelegten Entwurfs des Gesetzes über die finanzielle Beteiligung am Ausbau erneuerbarer Energien in Niedersachsen im Artikel 2 soll die Zahlung einer Akzeptanzabgabe durch den Vorhabenträger von Windenergieanlagen an Land oder Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen an Gemeinden sowie eine Offerte für ein Sparprodukt für BürgerInnen oder alternativ eine gesellschaftsrechtliche Beteiligung von Gemeinden sowie BürgerInnen und Bürgerenergiegesellschaften verbindlich vorgeschrieben werden.

Grundsätzlich sei laut Samtgemeindebürgermeister Ritz zu begrüßen, dass damit eine Pflicht zur kommunalen Wertschöpfungsbeteiligung geregelt werden soll, allerdings bestehe an einigen Stellen auch noch Klärungsbedarf. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass bei einer (aus finanziellen Gründen notwendigen) Ablehnung einer Zustimmung der Gemeinde zu einer angebotenen gesellschaftsrechtlichen Beteiligung die Zahlungspflicht der Akzeptanzzahlung wiederauflebt. Zudem haben die Gemeinden die Mittel aus der Akzeptanzabgabe bei ihren EinwohnerInnen für bestimmte Zwecke zu verwenden. Die Gemeinde hat jährlich zum 31.12 einen Bericht über die Verwendung der Mittel zu veröffentlichen. Es bleibt zu hoffen, dass auch hinsichtlich der Verwendung und Veröffentlichung der Einnahmen aus der Akzeptanzabgabe noch Änderungen/Anpassungen zugunsten der Kommunen vorgenommen werden.

Auf Nachfrage von Samtgemeinderatsmitglied Garmann erläutert Samtgemeindebürgermeister Ritz, dass sich das Gesetzgebungsverfahren noch bis Ende 2023 hinziehen und voraussichtlich 2024 beschlossen werde. Beim Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) habe man das Jahr 2025 als Ziel ausgegeben. Die getroffenen Abstandsregelungen seien gesetzt. Auf weiterer Nachfrage von Samtgemeinderatsmitglied Garmann antwortet Samtgemeinderatsmitglied Prekel, dass das aktuelle Szenario um Energielieferungen dem Landkreis bekannt sei und daher auch bei der Aufstellung des RROP Berücksichtigung finden müsse.

h) Freiwilligenagentur SG Freren

Das Niedersächsische Landesamt für Soziales, Jugend und Familie habe mit E-Mail

vom 19.06.2023 vorab mitgeteilt, dass der Antrag der Samtgemeinde Freren zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements (Einrichtung eines Ehrenamtsservice) nach Abschluss des Auswahlverfahrens leider keine Berücksichtigung finden konnte. Der Ablehnungsbescheid mit Begründung werde aufgrund des derzeit hohen Arbeitsaufkommens noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

i) Veranstaltung am Saller See mit Eröffnung neuer Attraktionen

Nachdem das Lichterspektakel im Rahmen des Kultoursommers aufgrund von Personalmangel nicht stattfinden konnte, werde nun stattdessen im Zuge der Sanierung eine Eröffnungsveranstaltung am Saller See stattfinden. Samtgemeinderatsmitglied Prekel berichtet, dass dort Steganlagen verbaut wurden, Tretboote angeschafft, die Minigolfanlage restauriert und der Nahbereich der Terrasse umgestaltet wurde. Zudem werden rund um den See Spielgeräte aufgebaut.

In einer Ausschusssitzung im März in der Samtgemeinde Lengerich hatten sich die Mitglieder für eine ähnliche Form des „See mit Musik“ für die Eröffnung ausgesprochen.

Vorgeschlagen wurde eine Wasser- und Lichtershow von den Feuerwehren in Verbindung mit einem kleinen Streetfood-Festival und kleinen Buden (Ausstellung von Hofläden, Selbstgemachtem, Deko, etc.). Zudem wurde angedacht auch Walking-Acts für die Kinderbelustigung zu buchen. Dies wurde in der Sitzung am 13.06.2023 nochmals bestätigt.

Als Termin wurde der 13.10.2023 ab 16:00 Uhr festgelegt, da dann auch Kinder von der Veranstaltung profitieren würden.

Die Neueröffnung des Bistros am Saller See sei am Samstag, den 01.07.2023. Samtgemeinderatsvorsitzende Determann weist darauf hin, den Saller See als Ausflugsziel in den Blick zu nehmen und insbesondere das Bistro zu unterstützen.

j) 50 Jahre Samtgemeinde Freren

Die Termine zur Feier des 50-jährigen Jubiläums der Samtgemeinde Freren im kommenden Jahr stehen fest. So werde es am 01.03.2024 am Gründungsdatum der Samtgemeinde eine Festsitzung aller Räte der Samtgemeinde geben. Am 11.08.2024 ist ein Tag der offenen Tür im Rathaus geplant sowie einige Attraktionen rund um das Rathaus. Aktuell werden noch Ideen zur Gestaltung der Feier gesammelt. Auch soll ggfls. in Zusammenhang mit den Schulen im Mitteilungsblatt auf die Vergangenheit und Zukunft der Samtgemeinde aufmerksam gemacht werden.

Im Zuge dessen schlägt Samtgemeinderatsmitglied Prekel vor, ein Ehrenamtstreffen im Festzelt aller Ehrenamtlichen der Samtgemeinde Freren zu veranstalten. Die Samtgemeinderatsmitglieder nehmen den Vorschlag wohlwollend zur Kenntnis.

k) 3. Unternehmertreffen – 24.08.2023

Erste Samtgemeinderätin Ahrend berichtet, dass bereits ein paar Anmeldungen für das diesjährige Unternehmertreffen in der Tischlerei Jacobs in Messingen eingegangen seien, obwohl man dieses noch gar nicht offiziell beworben habe. In der Folge stellt sie den Ratsmitgliedern den Flyer für das diesjährige Treffen vor. Im Anschluss

an die Vorstellung der Tischlerei Jacobs werde es einen Vortrag über künstliche Intelligenz im Unternehmeralltag seitens des Mittelstands-Digital-Zentrums Lingen-Münster-Osnabrück geben. Die Samtgemeinderatsmitglieder nehmen den Termin zur Kenntnis.

Samtgemeinderatsvorsitzende Determann erinnert an die gemeinsame Sitzung aller Räte der Samtgemeinde zum Thema Kindertagesstätten am Montag, den 03.07.2023. Zudem sei geplant, einen Samtgemeinderatsausflug am Freitag den 15.09.2023 zu machen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Samtgemeinderatsvorsitzende Determann schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

Samtgemeinderatsvorsitzende

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer